

Allgemeine Geschäftsbedingungen Feedbäck – Backkurse für Zuhause

1 Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch „AGB“ genannt) enthalten die zwischen Ihnen (nachfolgend „Kunde“ genannt) und uns (Feedbäck, Inh. Tabea Siegerth, Wendelinusweg 10, 72539 Huldstetten; nachfolgend „Veranstalter“ genannt) als Veranstalter zur Durchführung von Back- und Kochkursen ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden.
2. Diese AGB sind Bestandteil jedes Vertrages zwischen dem Veranstalter und dem Kunden.

2 Vertragsabschluss und Zahlungsbedingungen

1. Reservierungen werden nur vorbehaltlich tatsächlicher Verfügbarkeit angenommen.
2. Die Anmeldung für einen Back- oder Kochkurs erfolgt ausschließlich durch die Buchung über die Webseite www.feedbaeck.com. Der Kunde erhält eine Buchungsbestätigung per E-Mail, mit welcher der Vertrag zwischen Veranstalter und Kunde zustande kommt. Die Rechnung wird unabhängig von der Buchungsbestätigung nach Geldeingang per E-Mail versendet. Der Vertrag ist erst abgeschlossen, wenn die Kursgebühr per Überweisung beglichen wurde.
3. Die Preise verstehen sich in Euro und beinhalten keine Mehrwertsteuer, da es sich beim Veranstalter um ein Kleinunternehmen handelt. Die Kursgebühr ist aus organisatorischen Gründen sofort und vollständig nach der Kursbuchung zu entrichten.
4. Der Veranstalter behält sich vor, die Buchung rückgängig zu machen/zu stornieren, wenn die Kursgebühr nicht innerhalb von 3 Tagen nach Rechnungserhalt entrichtet wurde.

3 Leistungen

1. Der Veranstalter bietet Back- bzw. Kochkurse an, bei denen sich alles rund um die Themen Backwaren, Backen, Kulinarik dreht. Die Kurse werden von mir (Tabea) und meinem Ehemann Michael durchgeführt. Die Leistungen ergeben sich aus dem jeweils gültigen Kursprogramm. Terminänderungen aufgrund unvorhersehbarer Umstände bleiben vorbehalten.
2. In den Kursgebühren für den Kurs sind alle Speisen, die unter fachlicher Anleitung zubereitet werden, begleitende Getränke im üblichen Umfang sowie die Benutzung aller Kochutensilien und die Rezepte enthalten. Je nach Kursprogramm können auch weitere Speisen enthalten sein.
3. Die Anfangszeiten, den Leistungsumfang und die Kursgebühren der Backkurse entnehmen Sie bitte dem jeweils gültigen Kursprogramm. In der Regel beträgt die Dauer eines Kurses 4 Stunden.
4. Einlösung von Kurs-Gutscheinen können generell nur über Online-Buchungen eingelöst werden. Gutscheine sind ab dem Kaufdatum drei Jahre gültig und einlösbar. Kursgutscheine können nur für die Buchung von Kursen und Seminaren und nicht für den Kauf weiteren Gutscheinen verwendet werden.

Reicht der Wert des Gutscheins zur Deckung der Kurskosten nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Verkäufer angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

Das Guthaben eines Gutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

Der Gutschein ist übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Gutschein im Online-Shop des Verkäufers einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

4 Rücktritt durch Kunden

1. Bei der Buchung eines Backkurses handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.
2. Nimmt der Kunde trotz Buchung nicht an der Veranstaltung teil, wird dennoch der gesamte Rechnungsbetrag fällig, wie er es auch bei Teilnahme am Kurs gewesen wäre, sofern der freiwerdende Platz nicht durch einen Ersatzteilnehmer belegt werden kann. Kann ein Ersatzteilnehmer gefunden werden, wird für den ursprünglichen Kunden eine Bearbeitungs- und Aufwandspauschale von 10% des Kurspreises fällig.
3. Die Übertragbarkeit der Teilnahme auf eine dritte Person bleibt davon unberührt; der Kunde hat das jederzeitige Recht, seine Teilnahme auf eine andere Person zu übertragen.

5 Leistungsänderungen und Rücktritt durch den Veranstalter

1. Der Veranstalter behält sich geringfügige Programmänderungen in für den Kunden zumutbarer Weise, wie insbesondere den Austausch bestimmter Rezepte oder Rezeptbestandteile aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Lebensmitteln oder Zubehör vor, ohne dass dem Kunden hierdurch irgendwelche Rechte entstehen.
2. Bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl bleibt es dem Veranstalter vorbehalten, bis zu 7 Tage vor Kursbeginn Kurse zusammenzulegen, zeitlich zu verschieben oder Kurse nach eigenem Ermessen, unter vollständiger Rückzahlung des bereits gezahlten Kursentgeltes zu stornieren. Sonstige Ansprüche der Kursteilnehmer sind ausgeschlossen.
3. Sollte die Leistungserbringung unmöglich sein, da der/die Kursleiter(in) erkrankt ist oder schwerwiegende Umstände die Leistungserbringung verhindern (z.B. Todesfälle nahestehender Verwandter), so dass er/sie den Kurs nicht durchführen kann, und keine Ersatzperson zur Verfügung steht, hat der Veranstalter das Recht, auch kurzfristig vom Vertrag gegen Rückzahlung des Kursentgeltes zurückzutreten.
4. Der Veranstalter kann außerdem vom Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde den ihm per Auftragsbestätigung mitgeteilten Preis nicht bis spätestens 7 Tage ab Rechnungsdatum geleistet hat. Die Rechtsfolgen für den Fall des Rücktritts des Veranstalters aus diesem Grund entsprechen denjenigen des Rücktritts des Kunden in § 4.
5. Es erfolgt eine schnellstmögliche schriftliche oder telefonische Benachrichtigung, wenn der gewünschte Kurs verschoben wird oder ausfällt.

6 Haftung

1. Der Kunde nimmt am jeweiligen Back- bzw. Kochkurs auf eigene Gefahr teil. Gleiches gilt für von ihm mitangemeldete Personen.
2. Der Kunde haftet für von ihm verursachte Schäden des Veranstalters bzw. von ihm verursachte Schäden anderer am jeweiligen Backkurs teilnehmender Personen.
3. Der Veranstalter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet er für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet er jedoch nur für den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden. Der Veranstalter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
4. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7 Hygiene

Jeder Kunde ist verpflichtet, alle Hinweise der Kursleitung zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln und zur allgemeinen Hygiene zu befolgen. Allergien wie auch ansteckende Krankheiten sind der Kursleitung vor Antritt des Kurses zu melden. Es bleibt dem Kursleiter vorbehalten, Teilnehmer auszuschließen, deren Gesundheitszustand eine Einhaltung der Hygienevorschriften gefährdet erscheinen lässt. Hierzu zählen insbesondere Kunden mit offenen Wunden an Händen oder Armen, sowie Kunden mit Fieber und/oder Husten und/oder Schnupfen oder möglicherweise ansteckenden Krankheiten.

8 Hausordnung

Den Anweisungen des Kursleiters sowie des Chefs des Hauses und seiner Mitarbeiter ist Folge zu leisten. In den Räumlichkeiten des Veranstalters einschließlich Vorbereich und Zuwegung herrscht ein generelles Rauchverbot.

9 Datenschutz

Die Kundendaten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Kundendaten werden nur innerhalb der für die jeweilige Veranstaltung nötigen Arbeiten verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben.

10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Münsingen.

3. Sollte der Vertrag mit einem Kaufmann abgeschlossen worden sein, ist Erfüllungsort Huldstetten. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist ebenfalls Münsingen.
4. Bild- oder Tonaufnahmen während des Backkurses können nur mit Zustimmung des Veranstalters sowie der anderen Teilnehmer des jeweiligen Kurses gemacht werden.
5. Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken.

Stand: Januar 2025

Widerrufsrecht

Bei der Buchung eines Back- oder Kochkurses handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.